



5. **Friedhofsverw.** Mit der Friedhofsverwaltung (in Hummelsweiler ist das Herr Zerrer) müssen Standort der Grabstätte, sowie sonstige Wünsche besprochen werden. Er händigt den Hinterbliebenen auch einen Schlüssel für die Leichenhalle aus. Ist der Friedhofsverwalter nicht zu erreichen hilft die Mesnerin Petra Brunner weiter. Werden bestehende Grabstätten genutzt, ist es sinnvoll eine Steinmetzfirma mit dem Abbau der Grabmale zu beauftragen.
6. **Rathaus** a) Standesamt  
b) Sterbeurkunde
7. **Zeitung** Traueranzeige (aus der Anzeige muss deutlich der Ort und der Zeitpunkt der Beerdigung / Aussegnung hervorgehen.)

#### 8. **Verwandte und Freunde**

#### 9. **Wer muss im Bedarfsfall noch benachrichtigt werden?**

- Arbeitgeber
- Krankenkasse
- Bank od. Sparkasse
- Fernmeldeamt (Telefon)
- Privatversicherung (Lebensversicherung)
- Rentenversicherung
- Sachversicherung
- Energieversorgung (Elektrizitätswerk)
- Sterbekasse
- Unfallversicherung
- Vereine und Verbände
- Verlage (Abonnements)
- Vermieter

#### **Bestattungsgebräuche in Hummelsweiler**

- a) Nachbarn, die in der Regel von den Hinterbliebenen ausgesucht werden als Träger zu fungieren, übernehmen folgende Dienste:
- Schmücken des ausgehobenen Grabes mit Tannenzweigen und soweit möglich mit Blumen.
  - Füllen der Körbchen mit Blumen und Zweigen für den Abschied am Grab. (Die Körbchen befinden sich im Geräteraum der Leichenhalle)
  - Für das Ausschmücken der Zelle bzw. des Vorraumes stehen zwei große Bodenvasen zur Verfügung.
  - Reinigen des Vorraumes bzw. des Vorplatzes der Leichenhalle.
  - Schneeräumen zum Grab
  - Nach der Beerdigung putzen der benutzten Zelle und des Vorraumes.
- b) In der Regel singt (auf Wunsch) der Kirchenchor auf dem Friedhof.  
Ansprechpartner ist Rainer Zweigle Tel. 07959 / 630
- c) **Der Organist wird vom Pfarrer benachrichtigt.**

#### **Eine Bitte der Friedhofsverwaltung Hummelsweiler zur Entsorgung von Kränzen und Gestecken sowie anderen Gegenständen auf unserem Friedhof**

In die Abfallgrube darf nur kompostierbares Material geworfen werden, Kränze enthalten in der Regel Eisenklammern bzw. Bindendraht, daher müssen diese, wie alle anderen nicht kompostierbaren Abfälle, selber entsorgt werden. Ebenso sollte es selbstverständlich sein, dass Betonteile nicht in die Abfallgrube geworfen werden.